

N i e d e r s c h r i f t

FinA/012/10. WP

über die Sitzung **des Finanzausschusses**
am **Dienstag, den 21.11.2023**, von **18:00 Uhr** bis **20:07 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses, Marktring 13**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Ulrichs UWG

Stellv. Vorsitzende/r

Jan-Hendrik Schulhof CDU per Videokonferenz

Ausschussmitglieder

André Allendorf CDU anwesend ab TOP 2
Nathan Shawn Martin Die Linke als Vertreter für Michael Schmitz
Dirk Rust UWG als Vertreter für Erwin Schröder

Günther Westermann Bündnis 90 / Die Grünen
Jochen Becker SPD

Protokollführung

Phillip Thüner

von der Verwaltung

Viktor Hermeler Bürgermeister
Marcus Hensing
Janet Kuffner
Sven Linnemann
Andre Lührmann

Hendrik Steinkuhl NOZ

Abwesend:

Beratendes Mitglied

Bodo Suhren AfD

Der Ausschussvorsitzende Herr Ulrichs eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.09.2023**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des FinA vom 26.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

2. **Verwaltungsbericht**

entfällt

3. **Einwohnerfragestunde**

entfällt

4. **Jahresrechnung 2018**

Herr Hensing berichtet, dass es bis zum Jahr 2017 immer eine zeitnahe Überprüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Belm durch das Rechnungsprüfungsamt gab. Die Aufgabenübertragung an den Wasserverband Wittlage zum 01.01.2018 ging mit buchungstechnischen Herausforderungen einher. Eine Zahlung von rund 566.000 Euro vom Wasserverband Wittlage an die Gemeinde Belm im Jahr 2018 wurde bislang ohne Auswirkung auf den Ergebnishaushalt eingebucht. Eine Überprüfung dieses Buchungsvorgangs mit Unterstützung eines Steuerberaters führte zu dem Resultat, dass die Zahlung ergebniswirksam zu buchen ist und damit den vorläufig für 2018 festgestellten Jahresüberschuss (bisher 72.376,41 €) erhöht. Zudem verweist Herr Hensing auf die weit fortgeschrittene Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt.

Herr Ulrichs fragt, ob die Einnahme durch den Verkauf von Anlagevermögen realisiert wurde. Herr Hensing erklärt, dass die Zahlung des Wasserverbandes mit Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Schlussbilanz der ehemaligen Gemeindewerke Belm zum Stichtag 31.12.2017 zusammenhängt, die von der Gemeinde Belm übernommen wurden.

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen. Das Jahresergebnis von +639.344,94 € wird der Überschussrücklage zugeführt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Stellenplan 2024**

Frau Kuffner erläutert den Stellenplan 2024.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Beteiligungsbericht 2024**

Beschlussvorschlag:**Der Beteiligungsbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.****Abstimmungsergebnis: einstimmig****7. Satzung über Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024**

Herr Hensing verweist auf die letzte Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2018 und führt aus, dass eine Hebesatzerhöhung im letzten Jahr aufgrund der Auswirkungen von Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg nicht vorgenommen wurde. Er stellt heraus, dass die geplanten Hebesatzerhöhungen ihren Teil dazu beitragen, dass die Gemeinde Belm Leistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetriebe erbringen kann. Herr Ulrichs fragt, wie stabil die Hebesätze bei einer Erhöhung in den nächsten Jahren bleiben würden. Herr Hermeler erläutert, dass das aus seiner Sicht schwer zu prognostizieren ist. Herr Becker stimmt zu, eine Orientierung am niedersächsischen Landesdurchschnitt vorzunehmen. Herr Westermann findet es aus seiner Sicht verwunderlich, dass zwei Parteien im vergangenen Jahr die Grundsteuer als mögliche Alternative zu den Straßenausbaubeiträgen nicht erhöhen wollten, sich nun aber für eine Erhöhung der Grundsteuer aussprechen. Er ist sich der aktuellen negativen Haushaltslage bewusst, sieht aber eine zusätzliche Steuerbelastung kritisch. Zudem weist er auf positive Jahresergebnisse in den Jahren 2021 und 2022 hin. Er teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird. Herr Becker betont, dass im letzten Jahr wegen den Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs keine Steuererhöhungen erfolgt sind. Seiner Meinung nach haben die letztjährige und aktuelle Diskussion um eine Erhöhung der Grundsteuer nichts miteinander zu tun, weil es im letzten Jahr um die Straßenausbaubeiträge ging und nun um die laufende Verwaltungstätigkeit der Gemeinde. Er ist für eine Ausschöpfung der gemeindlichen Steuerkraft und teilt mit, dass die Gruppe SDP / Linke dem Beschlussvorschlag zustimmen wird. Herr Rust teilt die von Herrn Westermann geäußerte Verwunderung und erklärt zudem, dass er dem Beschlussvorschlag zustimmen wird. Herr Schulhof erläutert, dass die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze als Ausgleich für Straßenausbaubeiträge seiner Meinung nach in einem deutlich anderen Maß erfolgen müsste als die jetzige Anpassung der Hebesätze. Er ist für eine Erhöhung der Hebesätze.

Beschlussvorschlag:**Die Satzung über die Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.****Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung****8. Haushaltssatzung, Haushaltsplan 2024**

Herr Ulrichs führt durch die Ansätze der Übersicht für den Finanzausschuss zum Ergebnishaushalt und zu den Investitionen.

Produkt 611.11 / SK 303100 Vergnügungssteuer

Herr Schulhof merkt an, dass in Bezug auf die Vergnügungssteuer laut Rechtsprechung ein Hebesatz von 25 v.H. des Einspielergebnisses möglich ist und andere Kommunen im Landkreis diesen Hebesatz anwenden möchten. Er beantragt die entsprechende Änderung der Vergnügungssteuersatzung und Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Vergnügungssteuer von 130.000 € auf 150.000 €.

Der in § 7 Abs. 3 und 4 der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Belm festgelegte Steuersatz des Einspielergebnisses wird zum 01.01.2024 von 22 v.H. auf 25 v.H. erhöht. Der Haushaltsansatz für die Vergnügungssteuer im Produkt 611.11 / SK 303100 wird von 130.000 € auf 150.000 € angehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 611.11 / SK 303200 Hundesteuer

Herr Becker weist auf die letztmalige Anpassung der Hundesteuersätze zum 01.01.2011 hin. Er beantragt, die Hundesteuersätze der Gemeinde Belm mit denen der Nachbargemeinden bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses zu vergleichen. Herr Rust stimmt dem Vorschlag von Herrn Becker zu.

Herr Allendorf beantragt, dass zusätzlich die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Hundesteuer entstehen, ermittelt werden. Herr Hermeler betont, dass die Hundesteuer der Begrenzung der Hundeanzahl im Gemeindegebiet dient. Herr Westermann sieht eine Überprüfung der Kosten kritisch. Dem Vergleich der Hundesteuersätze mit den Nachbargemeinden stimmt er zu.

Es besteht Einvernehmen über eine getrennte Abstimmung zu beiden Anträgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in § 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Belm festgelegten Steuersätze mit denen der Belmer Nachbarkommunen zu vergleichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Zusammenhang mit der Hundesteuer anfallenden Kosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Produkt 611.11 / SK 311100 / 437200 Schlüsselzuweisungen / Kreisumlage

Herr Hensing teilt mit, dass zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage noch aktualisierte Berechnungsgrundlagen bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses vorliegen können.

Produkt 612.11 / SK 452100 Liquiditätskreditzinsen

Herr Ulrichs hinterfragt den Anstieg der Liquiditätskreditzinsen. Herr Hensing erklärt, dass sich die Zinssteigerungen auswirken und bei Bauvorhaben nicht immer direkt ein Investitionskredit aufgenommen wird.

Investition 111.21 Erwerb von Sachen Rathaus

Herr Westermann verweist auf die Aussetzung des investiven Ansatzes für die Bestuhlung des Ratssaals im letzten Jahr und fragt, wie es mit diesem Haushaltsansatz weitergeht. Herr Hermeler erläutert, dass der Haushaltsansatz um ein Jahr nach hinten geschoben wurde.

Investition 111.33 Kapitalzuschuss BWG

Herr Schulhof beantragt, dass in die Investitionsübersicht ein Kapitalzuschuss der Gemeinde Belm an die Belmer Wohnungs-Entwicklungsgesellschaft (BWG) in Höhe von 100.000 € aufgenommen wird, der mit der neuen Aufgabensparte der BWG begründet wird. Er erläutert, dass diese Zahlung bei der BWG eine Kapitalrücklage zur Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien bzw. Photovoltaikanlagen darstellen soll.

Es besteht Einvernehmen, dass dieser Antrag in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.11.2023 beraten wird.

Herr Hermeler ergänzt, dass bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses eine Überprüfung erfolgt, ob ein Kapitalzuschuss der Gemeinde Belm an die BWG als Investition abzubilden ist.

Investition 111.41 EDV-Rathaus

Herr Rust bittet um Auskunft, inwieweit die aufgeführten Einzelinvestitionen verschoben werden können. Frau Kuffner und Herr Linnemann erklären, dass die Ansätze für das Einwohnermeldeprogramm und die Servereinrichtung im Rechenzentrum der Itebo nicht geschoben werden können.

Gesamthaushalt

Herr Hensing stellt die Zusammenfassung aller Änderungen im Ergebnishaushalt gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vor. Die Beratungen in den Ausschüssen führen in der Summe im Ergebnishaushalt zu Mehrerträgen von 20.000 € und zu Minderaufwendungen von 248.000 €.

Zu Protokoll Ordnungsausschuss:

Produkt 573.11 Märkte

Herr Westermann merkt an, dass der bei den Änderungen enthaltene Anteil für einen Kirmesbus über 5.000 € aus seiner Sicht entfallen soll. Herr Rust verweist auf den Halbstundentakt der Busse von Icker/Vehrte nach Belm. Herr Schulhof sieht in dem Kirmesbus eine Möglichkeit zur Stärkung der Belmer Kirmes. Herr Becker betont, dass seiner Meinung nach die Umsetzung eines Kirmesbusses geklärt werden muss und die Mittel eingestellt werden sollen.

Es besteht Einvernehmen, dass die Hinweise zu den Änderungen des Produktes 573.11 zur Kenntnis genommen und in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.11.2023 eine weitergehende Beratung erfolgt.

Im Anschluss hieran erläutert Herr Hensing anhand einer Übersicht die Veränderungen im Finanzhaushalt bei den Investitionen.

- Umbau Bauhof: Die prognostizierten Kosten werden neu auf die Haushaltsjahre 2024 (300.000 €), 2025 (1.500.000 €) und 2026 (1.500.000 €) aufgeteilt.
- Für den Ankauf von Fahrzeugen aus Leasingverträgen werden in den Jahren 2025 bis 2027 jeweils 20.000 € bereitgestellt.
- Für die Sanierung des Spielfeldes auf dem Schulhof der Grundschule Belm werden im Jahr 2024 Planungskosten in Höhe von 5.000 € eingestellt.

Investition 315.61 (Zuschuss Rettungswagen DRK Vehrte)

Herr Allendorf hinterfragt den Ansatz von 5.000 €. Herr Hermeler berichtet, dass er bisher noch nichts vom DRK Vehrte in Bezug auf weitere Zuschussmöglichkeiten gehört hat. Der Finanzausschuss spricht sich für die Bereitstellung der beantragten 10.000 € aus.

Das Investitionsansatz beim Produkt 315.61 wird von 5.000 € auf 10.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Hensing weist auf die Festlegung der Priorisierung der Einzelmaßnahmen hin. Im Folgenden werden die Prioritäten im Einvernehmen bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Anmerkung zum Protokoll: Beide Übersichten (Veränderungen im Ergebnishaushalt und Veränderungen im Finanzhaushalt Stand nach FinA 21.11.2023) sind der DS 159/10. WP als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 mit den durch die Fachausschüsse beschlossenen Änderungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

9. Mitteilungen und Anfragen

entfällt

Herr Ulrichs schließt die öffentliche Sitzung um 20:07 Uhr.

Frank Ulrichs
Vorsitzender

gez. Viktor Hermeler
Bürgermeister

gez. Phillip Thüner
Protokollführer